

## **Neue Perspektiven im Europäischen Tierschutz – erfolgreiche Fachkonferenz zum besseren Vollzug von EU-Gesetzgebung**

*Die VIER PFOTEN und Eurogroup for Animals Konferenz erzielt neue Strategien zur Verbesserung des Vollzugs von tierschutzrelevanter EU-Gesetzgebung. Ein Europäisches Netzwerk aus Tierschutzjuristen entsteht.*

*Brüssel/Wien, 14. Juni 2012*

Mit mehr als 120 Teilnehmern erwies sich die Europäische Tierschutzkonferenz der Organisationen VIER PFOTEN International und Eurogroup for Animals vom 12. bis 13. Juni in der Ständigen Vertretung der Bundesrepublik Deutschland bei der EU als großer Erfolg. Ziel der Veranstalter gemeinsam mit den Partnern Deutsche Juristische Gesellschaft für Tierschutzrecht (DJGT), Federation of Veterinarians of Europe (FVE), Freie Universität Barcelona (UAB), Stiftung für das Tier im Recht (TIR), und Istituto G. Caporale Teramo, war es, Gründe für die gravierenden Mängel im Vollzug von tierschutzrelevanter EU Gesetzgebung aufzuzeigen, und Lösungsansätze zu entwickeln.

Eröffnet wurde die Konferenz durch eine Rede von Harry Vassallo, Mitglied des Kabinetts von EU Kommissar John Dalli. Als Ergebnis der zweitägigen Konferenz kamen die Teilnehmer zu dem Schluss, dass erhebliche Vollzugsprobleme in sämtlichen Mitgliedstaaten vorhanden und zu beheben seien. Verbesserter Vollzug, so das Ergebnis, bedürfe präziser Gesetzestexte und den politischen Willen zur Umsetzung sowie entsprechende Ressourcen. Von der Europäischen Kommission erwarten die Konferenzteilnehmer die Entwicklung einer konkreten Vollzugsstrategie, die zu einem gemeinsamen Verständnis von Tierschutz führt und somit eine Kultur der Gesetzestreue auch im Tierschutz fördert. Als vollzugsunterstützende Mechanismen wurden die Kennzeichnung von Produkten sowie die Rückverfolgung von Tieren als wichtig erachtet.

Ein weiteres Konferenzergebnis ist die Gründung des „Europäischen Netzwerkes für Tierschutzjuristen und Tierschutzbeauftragte.“ Rund 20 Mitglieder der anwesenden Tierschutzjuristen und Tierschutzbeauftragten haben sich zusammengeschlossen, um insbesondere den Vollzug tierschutzrelevanter Gesetzgebung in der EU durch den Austausch von Information und Erfahrung zu stärken.

*Ansprechpartnerin:*

*VIER PFOTEN European Policy Office, Brüssel*

*Kristin Karnbach unter +32-2-7400888 oder [Kristin.karnbach@vier-pfoten.eu](mailto:Kristin.karnbach@vier-pfoten.eu).*